

Public Mental Health – Gesundheitssystem-Perspektive
 

---

<b>Ziel</b>	<p>In diesem Modul erhalten Sie einen Einblick in die psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgungsstrukturen der Schweiz und anderer Länder, sowie in die Finanzierungsfragen und in die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Sie lernen das mhGAP Programm der WHO kennen, befassen sich mit politischen Massnahmen im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz (nationale und kantonale Ebene), und Sie erarbeiten konkrete Ansätze zur Verbesserung der Versorgungsstruktur in der Schweiz.</p> <p>Dazu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Sie verschiedene Versorgungs- und Finanzierungssysteme in der Schweiz und im Ausland anhand von ausgewählten Beispielen</li> <li>- erarbeiten Sie sich ein Grundwissen über die aktuellen politischen Massnahmen im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>1. Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenrechte, Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, Nationale Konferenz zur Verhütung von Folter</li> <li>- Das mhGAP der WHO</li> </ul> <p>2. Gesundheitssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Ansätze in der Schweiz (nationale und kantonale Ebene)</li> <li>- Gesundheits- und Versorgungssysteme (in der Schweiz und international)</li> <li>- Gesundheitsökonomie im Bereich psychische Gesundheit</li> <li>- Bedeutung von Finanzierungssystemen für die Versorgung anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>- Versorgungsatlas als empirische Grundlage für die Versorgungsanalyse und -planung</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Input-Referate, interaktive Lehrgespräche, Plenumsdiskussionen, Arbeit in Kleingruppen
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation in Kleingruppen (3-4 Personen) am zweiten Kurstag
<b>Vor- und Nachbereitung</b>	7 Stunden Vorbereitung, 7 Stunden Nachbereitung
<b>ECTS-Punkte</b>	1 ECTS-Punkt
<b>Zielpublikum</b>	Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema
<b>Vorkenntnisse</b>	empfohlen wird:  «Public Mental Health – Gesundheitsförderung und Prävention» (3370.24)
<b>Veranstalter</b>	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
<b>Leitung</b>	Prof. Dr. Urs Hepp, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik Universitätsspital Zürich; hepp-health GmbH, Zürich Prof. Dr. phil. Eva Heim, Institut de Psychologie, Université de Lausanne
<b>ReferentInnen</b>	Prof. Dr. Urs Hepp, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik Universitätsspital Zürich und hepp-health GmbH, Zürich; Prof. Dr. phil. Eva Heim, Institut de Psychologie, Université de Lausanne; Prof. Dr. Emiliano Albanese, Institute of Global Health, Universität Genf; Reto Jörg, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan), Neuchâtel; PD Dr. phil. Niklaus Stulz, Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland; Dr. phil. Alexandre Tuch, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan), Neuchâtel; Prof. Dr. Simon Wieser, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie, ZHAW School of Management and Law, Winterthur
<b>Datum</b>	3. und 4. Juni 2024
<b>Ort</b>	Zürich
<b>Kosten</b>	CHF 1'100.-
<b>Anmeldeschluss</b>	03. April 2024